

Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport

03.12.2009

N i e d e r s c h r i f t

**über die 1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und
Sport der Stadt Olfen
am Dienstag, 01.12.2009
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende:

Korte, Stefanie

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef

Damm, Daniela

Holtmann, Maria

Beckmann, Michael

Broz, Carsten

Vertreter

Düllmann, Klaus

Frye, Franz

Hischer, Günther

Klingauf, Daniel

Kötter, Christoph

bis TOP 6

Rott, Bernd

Vieting, Marcus

Wever, Heinz-Peter

Zingler, Holger

ab TOP 7

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Bestellung von Schriftführern

Vom Ausschuss werden zu Schriftführerinnen Frau Maria Holtmann und Frau Daniela Damm bestellt.

einstimmig angenommen

2. Mitteilungen und Anfragen

2.1. Anfrage Herr Broz'

Ausschussmitglied Carsten Broz' erkundigt sich, ob das public viewing zur Weltmeisterschaft 2010 nicht im Naturbad stattfinden kann. Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass der Wirtverein diese Veranstaltungen durchführen wird, die Verwaltung die Anregung aber gerne weitergibt.

2.2. Anfrage Herr Wever

Ausschussmitglied Wever erkundigt sich nach dem Bauzeitenplan für das Naturbad, da es in Olfen einige Zweifel gebe, ob alles bis zur kommenden Badesaison fertig werde. Hier antwortet Bürgermeister Himmelmann, dass man im Zeitenplan liege. Das Bad wird noch in diesem Jahr mit Wasser gefüllt, der Turm und die Rutsche werden ebenfalls fertiggestellt sein. Er geht davon aus, dass im Mai nächsten Jahres gebadet werden kann.

3. Kulturplanungen 2010

VO/0023/2009

Frau Damm stellt die geplanten vier Veranstaltungen vor. Die Veranstaltung für 2010 mit den „Bulle Männern“ wird wahrscheinlich nicht stattfinden, da diese bereits ausgebucht sind. Auf die Frage von Ausschussmitglied Wever, warum die Zeiträume soweit auseinander liegen, antwortet Frau Damm, dass hier die finanzielle Seite eine Rolle spielt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Kulturplanungen 2010 und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Kulturveranstaltungen. Eine Kostendeckung ist anzustreben.

4. Bericht über die lfd. Arbeit der Musikschule

VO/0025/2009

Bürgermeister Himmelmann erläutert dem Ausschuss, dass zur Einsparung von Kosten die Unterrichtsminuten gesenkt werden sollten und auch neue Verträge gemacht worden sind, die kostengünstiger ausfallen. Hierzu hat im November die Planungsgruppe getagt. In den Jahren 2007 und 2008 sind 6.963,- € weniger verbraucht worden. Für die Zukunft sind an Vorausleistungen 1.500,- € weniger zu zahlen. Wichtig ist, dass keine Jugendlichen aus Olfen abgelehnt worden sind. Im nächsten Frühjahr wird eine Sitzung stattfinden, in der die weitere Vorgehensweise beschlossen werden soll. Es folgt dann ein ausführlicher Bericht in der nächsten JSKS-Sitzung.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt den Bericht über die lfd. Arbeit der Musikschule sowie über die Sitzung des Lenkungskreises vom 06.11.2009 zur Kenntnis.

5. Bericht über die lfd. Arbeit der Volkshochschule und die Planungsabsichten für das kommende Halbjahr

VO/0026/2009

Frau Damm gibt einen kurzen Rückblick auf das II. Halbjahr 2009, in dem 38 Kurse mit 450 Hörern stattgefunden haben. Sechs Kurse mussten wegen zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden. Großes Interesse haben die Kurse Kochen, Sport und Fitness geweckt. Auch das Behindertenheim hat an einem Kurs teilgenommen.

Im kommenden Halbjahr sollen 47 Kurse angeboten werden. Neu dabei ist ein Kurs „Tastschreiben für Kinder“ und ein Nordic-Walking Kurs.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt Kenntnis von der Berichterstattung über die Volkshochschularbeit im Jahr 2009 sowie von den Planungen für das 1. Halbjahr 2010.

6. Demographische Entwicklung (Entwicklungsstand) und Mobilitätsanalyse der IHK Nord VO/0018/2009

Bürgermeister Himmelmann zeigt dem Ausschuss eine Statistik zur Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2030, wonach Olfen zusammen mit zwei anderen Gemeinden noch Zuwächse in Höhe von 7,6 % erwarten kann. Allerdings – so Herr Himmelmann – hält er diese Zahl für überzogen. Olfen unterbietet die Werte des Landes schon seit längerer Zeit. Es gibt z.B. mehr Sterbefälle als prognostiziert waren. Weiterhin erläutert er auch die Auswirkungen auf die Schulen. Im Moment gibt es 106 Kinder, die die 1. Klasse besuchen. Es werden irgendwann fast 50 % der Kinder fehlen, was auch zur Folge hat, dass im Schulgebäude 4 Klassen freistehen.

Zur Mobilitätsanalyse der IHK Nord erläutert Herr Himmelmann, dass Olfen ein Ort ist, der sehr stark pendelt, und zwar Ein- und Auspendler. Die Olfener sind ausgerichtet auf Mobilität und sehr stark zum Ruhrgebiet orientiert. Herr Himmelmann stellt die gezeigten Statistiken den Fraktionen zur Verfügung und bittet sie, sich einmal darüber Gedanken zu machen, wie die Olfener Politik darauf reagieren könnte.

7. GELSENWASSER-Generationsprojekt VO/0027/2009

Frau Damm erläutert das Projekt der Gelsenwasser AG. Bis 2011 sponsert Gelsenwasser Projekte, die das Miteinander der Generationen beinhalten. Bewerben können sich Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen zu Schwerpunkten wie z.B. Besseres Zusammenleben von Jung und Alt, Kulturelle und Kreative Projekte und ähnliche. Anträge können auch online eingereicht werden. Dieses muss spätestens bis zum 19.01.2010 geschehen. Die Verwaltung würde sich über Ideen sehr freuen.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt den Bericht über das GELSENWASSER-Generationenprojekt zur Kenntnis.

8. Zugangskonzept für das Naturbad VO/0028/2009

Frau Damm erläutert das Konzept der Verwaltung zum Zugang des Naturbades. Es soll ein einfaches Tarifsysteem erarbeitet werden mit Einsatz eines Kassenautomaten im Eingangsbereich (Kinder 1,50 – 2,00 €, Erwachsene 3,00 €, Jahreskarten 45,-- bis 50,-- €), damit auch hier Personalkosten eingespart werden können. Evtl. wird überlegt, ob mit Hilfe eines Transponders innerhalb des Bades bargeldlos gezahlt werden kann, z.B. das Duschen oder am Kiosk. Damit kein Missbrauch mit der Karte geschehen kann, wie z.B. Weitergabe an einen anderen, könnte die Karte für eine Stunde gesperrt werden. Bürgermeister Himmelmann betont, dass hier noch nach dem richtigen System gesucht und dieses dann in der Sitzung vorgestellt wird. Personalkosten sollten allerdings so niedrig wie möglich sein.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen zum Zugangskonzept für das Naturbad zur Kenntnis.

9. Erweiterungsmöglichkeiten des Schießstandes im Bereich des Steversportparks für die Sportschützen Hubertus Olfen 1934 e.V.

VO/0031/2009

Bürgermeister Himmelmann informiert den Ausschuss über die Absicht der Sportschützen Hubertus, den Schießstand am Steverstadion zu erweitern. Pläne liegen im Moment noch nicht vor, man solle sich bei den Haushaltsberatungen darüber unterhalten. Der Verein sieht es positiv, einen Eigenanteil – wie bei anderen Vereinen – beizusteuern. Auf die Frage von Ausschussmitglied Vieting nach der Kostenschätzung antwortet Herr Himmelmann, dass eine Kalkulation zwar noch nicht vorliegt, aber es Sinn machen würde, das Gebäude zu verlängern und nicht in die Breite zu gehen.

Der JSKS Ausschuss begrüßt die Absicht, zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten gemeinsam mit den Sportschützen Hubertus Olfen 1934 e.V eine bauliche Erweiterung des Schießstandes im Bereich des Steversportparks planerisch anzugehen und beauftragt die Verwaltung, Maßnahmen für eine Realisierung im Jahr 2010 (Planung, Mittelbereitstellung, Vertrag mit den Sportschützen Hubertus Olfen 1934 e.V.) zu treffen.

einstimmig angenommen

10. Umbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz im Bereich der Sportanlage Vinnum

VO/0032/2009

Bürgermeister Himmelmann berichtet, dass schon im Jahr 2008 ein Antrag auf Umbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz gestellt worden ist. Die Pflege des Platzes wird vom Verein übernommen. Der Verein kann eine Eigenbeteiligung von 20 % einbringen. Ausschussmitglied Rott erkundigt sich nach der Beleuchtung. Hier – so Bürgermeister Himmelmann – sollen nur die Leuchten erneuert werden. Auf die Frage von Herrn Düllmann, ob es Probleme mit dem SuS gibt, antwortet Herr Himmelmann, dass die beiden Vereine miteinander kommunizieren.

Der JSKS Ausschuss begrüßt die Absicht, zur Verbesserung des Sportangebotes gemeinsam mit dem Sportverein Westfalia Vinnum den Umbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz im Bereich der Sportanlage Vinnum anzugehen und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen für eine möglichst kurzfristige Realisierung (Planung, Ausschreibung, Vertrag mit Westfalia Vinnum) zu treffen.

einstimmig angenommen

11. Durchführung von Baumaßnahmen im Bereich des Steversportparks

VO/0024/2009

Bürgermeister Himmelmann erläutert, dass es Sinn macht, den Umbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz gemeinsam mit den beabsichtigten Umbaumaßnahmen in Vinnum anzugehen. Durch eine gemeinsame Ausschreibung wird hier ein Kostenvorteil gesehen. In der Generalversammlung des SuS hat die Mehrheit sich für die Umbaumaßnahme entschieden. Außerdem ist beabsichtigt, eine Überdachung an der 100 m Laufbahn zu schaffen, um Sportlern und Betreuern einen gewissen Regenschutz zu geben. Eine Kostenbeteiligung des Sportvereins ist eine Grundvoraussetzung für die angedachten Maßnahmen. Dies sollte – wie in der Vergangenheit – im Verhältnis 2/3 Stadt und 1/3 SuS erfolgen. Ein gesonderter Vertrag wäre noch abzuschließen.

Ausschussmitglied Wever spricht sich für die FDP-Fraktion für den Kunstrasen aus, meldet aber Bedenken zur Zuschauerüberdachung an. Die Kosten hierfür sieht die FDP als nicht ganz angemessen an im Verhältnis zur Durchführung von Großveranstaltungen. Ausschussmitglied Beckmann regt an, man sollte die Möglichkeit prüfen und dann noch einmal darüber beraten.

Der JSKS-Ausschuss begrüßt die Absicht, zur Verbesserung des Sportangebotes gemeinsam mit dem Sportverein SuS Olfen die in der Begründung beschriebenen Baumaßnahmen planerisch anzugehen und beauftragt die Verwaltung, Maßnahmen für eine Realisierung im Jahr 2010 (Planung, Ausschreibung, Mittelbereitstellung, Vertrag mit dem SuS Olfen) zu treffen.

einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung

B. Nicht öffentliche Sitzung

12. Mitteilungen und Anfragen

-.-

Stefanie Korte
Vorsitzende

Maria Holtmann
Schriftführerin